MATTIG
SUTER &
PARTNER

BERICHT DER REVISIONSSTELLE
UND JAHRESRECHNUNG 2025

SVGW Fachverband für Wasser, Gas und Wärme
8002 Zürich

Inhalt

1. Bericht der Revisionsstelle

2. Jahresrechnung
- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Geldflussrechnung
- Anhang



EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
SWISS EXCELLENCE FORUM
GGi INDEPENDENT MEMBER

MATTIG
SUTER &
PARTNER

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung
des SVGW Fachverband für Wasser, Gas
und Wärme
8002 Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des SVGW Fachverband für Wasser, Gas und Wärme (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 21. Februar 2025 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben hat.

Treuhand- und
Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner

Bahnhofstrasse 28
Postfach 157
CH-6431 Schwyz

+41 (0)41 819 54 00
info@mattig.ch
www.mattig.swiss

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
SWISS EXCELLENCE FORUM
GGi INDEPENDENT MEMBER

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir

während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

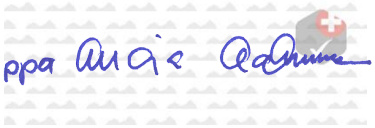
Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwyz, 18. Februar 2026

Treuhand- und Revisionsgesellschaft
Mattig-Suter und Partner



Lucia Lechmann
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Marc Arnet
Zugelassener Revisionsexperte

SVGW Fachverband für Wasser, Gas und Wärme, Zürich

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Aktiven	2025	2024
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	22’462’327	19’496’044
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	775’648	500’313
Gegenüber Dritten	775’648	500’313
Übrige kurzfristige Forderungen	32’308	114’025
Gegenüber Dritten	23’359	108’796
Gegenüber VSG	8’950	5’229
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1’083’197	1’173’423
Total Umlaufvermögen	**24’353’480**	**21’283’806**
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	1’000’000	987’675
Sachanlagen	107’439	493’735
Immaterielle Anlagen	222’749	0
Total Anlagevermögen	**1’330’188**	**1’481’410**
Total Aktiven	**25’683’668**	**22’765’215**

Bilanz per 31. Dezember
(in Schweizer Franken)

Passiven	2025	2024
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	325'760	143'220
Gegenüber Dritten	325'760	143'220
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	982'553	1'029'596
Gegenüber Dritten	585'831	658'442
Gegenüber FOWA	396'722	371'154
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1'223'642	967'498
Total Kurzfristiges Fremdkapital	**2'531'955**	**2'140'313**
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	18'809'300	16'460'700
Total Langfristiges Fremdkapital	**18'809'300**	**16'460'700**
Total Fremdkapital	**21'341'255**	**18'601'013**
Eigenkapital		
Vereinskapital	4'164'203	3'975'500
Jahresgewinn	178'210	188'703
Total Eigenkapital	**4'342'413**	**4'164'203**
Total Passiven	**25'683'668**	**22'765'215**

SVGW Fachverband für Wasser, Gas und Wärme, Zürich

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	2025	2024
Statutarische Beiträge	8’094’481	7’898’782
Externe Beiträge	1’187’185	1’091’422
Betriebserträge	7’279’999	6’134’050
Total Betriebsertrag	**16’561’665**	**15’124’254**
Personalaufwand	-9’304’640	-9’602’307
Übriger betrieblicher Aufwand	-6’762’923	-5’179’609
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	-229’512	-254’620
Wertveränderungen Finanzanlagen	29’456	73’134
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**294’046**	**160’853**
Finanzertrag	23’760	97’371
Finanzaufwand	-15’060	-14’515
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	**302’746**	**243’709**
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	5	8’924
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	-5’100
Jahresergebnis vor Steuern	**302’752**	**247’532**
Direkte Steuern	-124’541	-58’830
Jahresgewinn	**178’210**	**188’703**

SVGW Fachverband für Wasser, Gas und Wärme, Zürich

Geldflussrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr (in Schweizer Franken)

	2025	2024
Jahresgewinn (Verlust)	178’210	188’703
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	229’512	254’620
Wertveränderungen Finanzanlagen	-29’456	-73’134
Veränderung kurzfristige und langfristige Rückstellungen	2’348’600	1’778’200
Veränderung kurzfristige Forderungen	-193’618	4’115
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	90’226	-93’386
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	135’498	283’941
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	256’144	17’402
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	30’000	0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**3’045’117**	**2’360’460**
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	-78’834	-117’620
Devestitionen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-78’834**	**-117’620**
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**
Veränderung flüssige Mittel	**2’966’282**	**2’242’839**
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01	19’496’044	17’253’205
Stand 31.12.	22’462’327	19’496’044
Veränderung Flüssige Mittel (netto)	**2’966’282**	**2’242’839**

Anhang der Jahresrechnung 2025
(in Schweizer Franken)

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5% wertberichtigt wird. Die Forderungen bestehen überwiegend gegenüber den Mitgliedern.

Umsatzerfassung

Der Umsatz setzt sich zusammen aus statutarischen Beiträgen, Betriebserträgen und externen Beiträgen. Die Betriebserträge werden insbesondere erwirtschaftet in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Produktezertifizierung und technisches Inspektorat (TISG).

Sachanlagen, immaterielle Anlagen und Leasing

Die Sachanlagen und die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen und immaterielle Anlagen	Nutzungsdauer	Methode
Mobiliar und Einrichtungen	5 und 8 Jahre	20% und 12.5% linear
Immaterielle Anlagen, Maschinen, Fahrzeuge	5 Jahre	20% linear

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei 52.77 Mitarbeitenden (Vorjahr 52.17).

Finanzanlagen	2025	2024
Finanzanlage	**1 000 000**	**987 675**

Die Finanzanlage wird zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Wertberichtigung bilanziert.

Sachanlagen	2025	2024
Betriebseinrichtungen	58 777	449 865
Labor	48 662	43 870
Total	**107 439**	**493 735**

Immaterielle Anlagen	2025	2024
Immaterielle Anlagen	222 749	0
Total	**222 749**	**0**

Ab dem Jahr 2025 werden die bisher unter Betriebseinrichtungen ausgewiesenen Anlagen im Bereich "Software" in der Position "Immaterielle Anlagen" dargestellt.

Rückstellungen	2025	2024
Reserve Beitragsschwankungen	1 420 000	1 420 000
Betriebsreserven	14 470 000	12 170 000
Diverse Rückstellungen	2 919 300	2 870 700
Total	**18 809 300**	**16 460 700**
Davon stille Reserven	**16 718 000**	**14 118 000**
Davon kurzfristige Rückstellungen	**0**	**0**

Der positive Geschäftsverlauf ermöglichte eine Zuführung zu den Betriebsreserven in Höhe von 2'300'000 CHF (Vorjahr 1'100'000 CHF). Die Rückstellung für den IT-Incident über 300'000 CHF aus dem Jahr 2024 (ausgewiesen in den diversen Rückstellungen) wird als nicht mehr notwendig erachtet und deshalb ebenfalls den stillen Reserven zugerechnet.

Übriger betrieblicher Aufwand	2025	2024
Betriebsaufwand	3 893 762	2 934 698
Kommunikation und Bildung	2 599 284	1 921 229
Aufwendungen für Vorstand und Kommissionen	269 877	323 682
Total	**6 762 923**	**5 179 609**

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen
Per 31.12.2025 bestand eine Verbindlichkeit gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung über 144'703 CHF (Vorjahr 175'095 CHF).

Eventualverbindlichkeiten
Keine

Restbetrag der Leasingverpflichtungen
Die Leasingverpflichtungen, die nicht innerhalb von zwölf Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, weisen folgende Fälligkeitsstruktur auf:

Objekt	Restlaufzeit (Jahre)	2025	2024
Miete Schwerzenbach und Leasing Kopiergeräte	Bis 1 Jahr	129 429	184 761
	2-5 Jahre	-	135 396
	Über 5 Jahre	-	-
Total		**129 429**	**320 157**

Diese Beträge beinhalten die bis zum Vertragsende bzw. zum Ablauf der Kündigungsfrist geschuldeten Zahlungen aus Mietverträgen.

Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und weitere wesentliche Auflösung stiller Reserven
Es wurden keine stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr 0.- CHF).

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung
Es wurde ein ausserordnentlicher Ertrag über 5 CHF aufgrund einer Rundungsdifferenz erzielt (Vorjahr 8'924 CHF). Der ausserordentliche Aufwand beträgt 0 CHF (Vorjahr 5'100 CHF). Im Vorjahr entstand der ausserordentliche Ertrag über 8’924 CHFdurch die Rückverteilung der CO2 Abgabe für das Jahr 2022 sowie die nachträgliche Zahlung aus einer bereits abgeschriebenen Forderung. Der ausserordentliche Aufwand im Vorjahr über 5'100 CHF resultierte vor allem aus dem Aufwand für das Inkasso der oben genannten Forderung und einer Nachzahlung aufgrund der AHV Revision.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten nach Fristigkeit
Es liegen keine langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten vor.

Revisionshonorar
Das Honorar für die Revision 2025 beträgt gemäss Offerte 19'800 CHF (Vorjahr 23'900 CHF).

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
keine